

Ortsbeirat Rödgen

Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Auskunft erteilt: Frau Braungart
Südanlage 5, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1075
Telefax: 0641 306-2700
E-Mail: ortsbeiraete@giessen.de

Datum: 25.04.2007

Niederschrift

zur 8. Sitzung des Ortsbeirates Rödgen
am Dienstag, dem 17.04.2007,
im Sitzungszimmer der Verwaltungsstelle Rödgen, Bürgerhaus,
Bürgerhausstraße 1, 35394 Gießen-Rödgen.
Sitzungsdauer: 19:30 - 21:10 Uhr

Teilnehmer/-innen:

Herr Dieter Geißler	SPD	Ortsvorsteher
Herr Jürgen Becker	SPD	
Herr Werner Döring	SPD	
Herr Kurt Seipp	SPD	
Frau Ursula Seipp	SPD	
Herr Christoph Thiel	CDU	
Frau Ute Wernert-Jahn	CDU	
Herr Jürgen Theiß	FW	
Frau Elke Victor	FW	

Vom Magistrat:

Herr Egon Fritz
Herr Dr. Reinhard Kaufmann (anwesend bis 20:30 Uhr)

Schriftführer/-in:

Frau Kerstin Braungart

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift der 7. Sitzung des Ortsbeirates am 30.01.07
3. Wasserentnahmestelle
4. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen
5. Anbringung einer Leitplanke in der Friedrich-Ebert-Straße;
Antrag der SPD-Fraktion vom 30.03.2007 OBR/0893/2007
6. Grundhafte Erneuerung in der Bärner Straße;
Antrag der SPD-Fraktion vom 30.03.2007 OBR/0895/2007
7. Aufstellung von zwei Ruhebänken in der Rödgener Ge-
markung;
Antrag der SPD-Fraktion vom 30.03.2007 OBR/0896/2007
8. Berichtsantrag Bolzplatz;
Antrag der FW-Fraktion 03.04.2007 OBR/0897/2007
9. Bericht Rad- und Fußwegenetz;
Antrag der FW-Fraktion vom 03.04.2007 OBR/0901/2007
10. Öffnungszeiten der Sparkasse;
Antrag der FW-Fraktion vom 03.04.2007 OBR/0902/2007
11. Mitteilungen und Anfragen
12. Bürgerfragestunde

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung und Begrüßung
-

Ortsvorsteher Geißler eröffnet die 8. Sitzung des Ortsbeirates und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist. Da gegen die Form und die Frist der Einladung keine Einwände erhoben werden, ist die Tagesordnung in der vorliegenden Form genehmigt.

2. Genehmigung der Niederschrift der 7. Sitzung des Ortsbeirates am 30.01.07

Nachdem Frau Victor anmerkt, dass ihre Anfrage zur Angelegenheit 'Sparkasse in Rödgen' nur als Hinweis und nicht als Anfrage zur Beantwortung galt, wird die Niederschrift der 7. Sitzung des Ortsbeirates vom 30.01.2007 einstimmig genehmigt.

Auf Nachfrage von Herrn Ortsvorsteher Geißler teilt ein Bürger mit, dass sich Herr Becker (Landwirt) etwas verspäten wird. Der Tagesordnungspunkt wird somit bis zur dessen Anwesenheit verschoben.

4. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen

- **Gutachten Backhaus**

Herr Becker erinnert an die noch fehlenden Gutachten zum Backhaus und die gewünschten Alternativvorschläge zur Sanierung des Backhauses. Er bittet daher um Stellungnahme bis zur nächsten Sitzung des Ortsbeirates.

- **Erweiterung Parksperrfläche an der Sparkasse**

Herr Becker erinnert an die noch ausstehende Stellungnahme des Magistrats.

- **Geschwindigkeitsbegrenzung Geiselstrauchweg;**

Bezogen auf die o. g. Stellungnahme bittet Herr Becker um einen aktuellen Sachstandsbericht - wie vom Fachamt angeboten - bis zur nächsten Sitzung.

- **Spielplatz hinter dem Feuerwehrgerätehaus**

Herr Becker erklärt, dass, wenn der Haushaltsplan genehmigt sei, auf dem Spielplatz die Umgestaltung durchgeführt werde.

Er moniert die Vorgehensweise bzgl. der Entfernung des Spielgerätes auf dem o. g. Spielplatz, da schon längst ein anderes/neues oder das sanierte Spielgerät hätte aufgebaut werden können.

Zu dem 'Matschbecken' auf dem Spielplatz teilt er mit, dass dieses seit mehr als 2 bzw. 3 Jahre täglich gereinigt werde. Er sehe an dieser Stelle keine Einsparung der Verwaltungskosten und ist der Auffassung, dass die Arbeiter sicherlich sinnvollere Arbeiten erledigen könnten. Außerdem sollte der Magistrat die Umgestaltung zügig durchführen. Er bittet abschließend um Auskunft, ob der Sand auf den beiden Spielplätzen bereits ausgetauscht wurde. Wenn nicht, bittet er um Mitteilung, wann dies geschehen soll.

Frau Victor schließt sich der Meinung von Herrn Becker an und ist der Auffassung, dass in Zukunft demontierte Spielgeräte zeitnah ersetzt werden sollten.

- **Waldspaziergang in der Gemarkung**

Herr Ortsvorsteher Geißler bezieht sich auf die vorgelegten Mitteilungen des Magistrats und stimmt den Begründungen zu. Sein Vorschlag, den Waldrundgang nach der Sommerpause durchzuführen, wird von den Ortsbeiratsmitgliedern befürwortet.

- **Nachrichten des Verwaltungsstellenleiters**

Herr Ortsvorsteher Geißler bezieht sich auf die vorliegende Antwort des Oberbürgermeisters und erklärt, dass es sich bei der an den Verwaltungsstellenleiter gerichteten Bitte nur um „kurze Notizen“ (auch stichpunktartig) handele. Er bittet Herrn Dr. Kaufmann, sich der Sache anzunehmen.

Herr Thiel schließt sich dem an und ergänzt, dass die 'kurzen Mitteilungen' (ggf. auch per E-Mail) sehr hilfreich für die Fraktionen seien und betont, dass es sich hierbei um keinerlei Kontrolle der Arbeiten des Verwaltungsstellenleiters handelt. Er ist der Meinung, dass man dies sicherlich ohne großen Aufwand während der Arbeitszeit erledigen könne.

Nachdem auch Herr Becker und Frau Victor sich dem anschließen, ergänzt Frau Victor, dass dies auch eine Reduzierung der Anträge der einzelnen Fraktionen bedeute.

3. Wasserentnahmestelle

Nachdem Herr Ortsvorsteher Geißler Herrn Landwirt Becker begrüßt, erläutert dieser kurz das Planungskonzept zur Wasserentnahmestelle, das unter Einbeziehung von Herrn Landwirt Birk und Herrn Becker (SWG) erstellt wurde. Er erklärt, dass nach detaillierten Angaben zur Kostenkalkulation ersichtlich sei, dass sich die Kosten der Baumaßnahme auf insgesamt 11500,- Euro belaufen. Eigenleistungen seien hier nicht eingerechnet. Als geeigneten Standort habe man die Wiese oberhalb des Bolzplatzes gewählt, da man dort den vorhande-

nen Wasserlauf nutzen könne und durch den Überlauf auch eine manuelle Entnahme gesichert sei. Die Zisterne habe ein Fassungsvermögen von 4,8 Kubikmetern. Nicht nur die Landwirte, sondern auch die Bevölkerung könne davon profitieren. Um die Attraktivität des Ortes für die Zukunft zu erhöhen, könne man z. B. auch die Schaffung eines Wassertretbeckens ins Auge fassen.

Nachdem sich an der Beratung Frau Victor, Herr Becker, Herr Stadtrat Fritz und Herr Stadtrat Dr. Kaufmann beteiligen, erklärt Herr Ortsvorsteher Geißler, dass man dem zuständigen Fachamt vorab die Kalkulationen m. d. B. um Prüfung vorlegen sollte, um zu erfahren, ob die Kosten überhaupt übernommen werden. Anschließend sollte der Ortsbeirat nochmals darüber beraten.

Nachdem Frau Victor und Herr Becker dem zustimmen, weist Herr Becker darauf hin, dass der Ortbeirat vom zuständigen Amt bis zur nächsten Sitzung (wg. der Mitteleinstellung der Ämter) eine Nachricht erhalten sollte.

**5. Anbringung einer Leitplanke in der Friedrich-Ebert-Straße; OBR/0893/2007
Antrag der SPD-Fraktion vom 30.03.2007**

Antrag:

Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten, in Verbindung mit dem Amt für Straßen- und Verkehrswesen (ASV) Schotten die Anbringung einer Leitplanke in der Kurve „Friedrich-Ebert-Straße / Zum Bahnhof“ zu prüfen. Die Leitplanke sollte parallel zu und hinter dem bereits vorhandenen weißen Begrenzungsstreifen angebracht werden.

Begründung:

Nach wie vor ist festzustellen, dass oft Fahrzeuge – aus Richtung Buseck kommend – zu schnell in diese relativ enge Kurve fahren, die Fahrbahn verlassen und durch die Bankette auf dem Gehweg landen sowie teilweise auch die Einzäunung der Grundstücke Friederich-Ebert-Straße 5 und 7 beschädigen. Dies führt in solchen Situationen zu einer massiven Gefährdung von Fußgängern und insbesondere Kindern.

Durch diese, bereits in früheren Zeiten, gemachten Erfahrungen wurde vor dem Umbau der Ortsdurchfahrt im Zuge der L 3126 an dieser Stelle eine Leitplanke zur Sicherheit anderer Verkehrsteilnehmer angebracht, die jedoch nach dem OD-Umbau nicht wieder installiert worden ist.

Diskussion:

Nachdem Herr Seipp den Antrag vorträgt, weist Frau Victor auf die Gefahrenzone hin und bittet um genaue Standortprüfung, da der Durchgang mit einer Leitplanke für Fußgänger sehr eng sei.

Nachdem Herr Becker erklärt, dass die Begrenzungspfosten direkt hinter den Bordstein gesetzt werden könnten, weist Herr Stadtrat Fritz abschließend darauf hin, dass die Sicherheit der Kinder und Schulkinder an erster Stelle stehe.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen

**6. Grundhafte Erneuerung in der Bärner Straße;
Antrag der SPD-Fraktion vom 30.03.2007**

OBR/0895/2007

Antrag:

Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten, in Abstimmung mit den Stadtwerken Gießen, auf die „grundhafte Erneuerung“ der Straßenoberfläche im Abschnitt zwischen „Brunnenweg“ und „Im Hopfengarten“ im Stadtteil Rödgen zu verzichten.

Begründung:

Durch die Behebung der vielfachen Wasserleitungsbrüche in den letzten Jahren sind die dort verlegten Wasserleitungsrohre bereits in der Vergangenheit erneuert worden. Nunmehr eine gänzliche Erneuerung der Gesamtstrecke durchzuführen, bedeutet doppelte Arbeit und zusätzliche Kosten für die Stadtwerke und letztlich auch die Bürger.

Die darüber hinaus in diesem Zusammenhang jetzt geplante „grundhafte Erneuerung“ der gesamten Straßenoberfläche, wäre bei ordnungsgemäß wiederhergestellter Fahrbahndecke im Zuge der erfolgten Wasserleitungsreparaturen überflüssig gewesen. Da dies nicht in der üblichen Art und Weise erfolgt ist, soll nunmehr durch eine „grundhafte Erneuerung“ der Gesamtfläche die Anwendung der Straßenbeitragssatzung und damit eine Kostenbeteiligung der Anwohner betrieben werden. Dadurch wird im Gesamtprojekt eine erhebliche Kostenentlastung der Stadt erreicht.

In einer Unterschriftenaktion haben sich alle betroffenen Anwohner in der Bärner Straße im März geschlossen gegen die grundhafte Erneuerung ausgesprochen. Weitere Erläuterungen zur Sachlage erfolgen mündlich.

Diskussion:

Nachdem Herr Becker den Antrag verliest, bezieht sich Herr Thiel auf das Schreiben des Magistrats vom 15.03.07, Punkt 8, und fragt, ob die Reduzierung für die Bürger bei dem Preis von 3,00 – 3,50 Euro schon berücksichtigt sei.

Herr Becker gibt ein Anschreiben der Stadtwerke Gießen zu Protokoll, in dem festgehalten ist, dass pro Bürger ein Betrag zwischen 2,00 und 4,00 Euro /m² berechnet werde.

Nach eingehender Beratung an der sich weiterhin Herr Theiß, Frau Victor und Herr Dr. Kaufmann beteiligen, besteht die einstimmige Auffassung, dass die Bürger zu ungenau informiert wurden.

Frau Wernert-Jahn wirft ein, dass den Anwohnern sicher nicht bewusst sei, welche späteren höheren Kosten evtl. auf sie zukommen werden, wenn die Arbeiten jetzt nicht durchgeführt werden. Deshalb bringt sie folgenden Zusatzantrag ein:

Der Magistrat und die Stadtwerke Gießen werden aufgefordert, eine Anwohnergerversammlung durchzuführen, an der Fachleute der Stadt, der Stadtwerke und die Ortsbeiratsmitglieder hinzu geladen werden.

Nach kurzer Sitzungsunterbrechung, in der ein Bürger seinen Unmut über die Erneuerung der Hauptleitung darlegt, lässt Herr Ortsvorsteher Geißler getrennt über die Anträge abstimmen.

Beratungsergebnis:

Antrag der SPD-Fraktion: einstimmig beschlossen
(7 Ja: SPD, FW, 2 StE: CDU)

Zusatzantrag CDU-Fraktion: einstimmig beschlossen

**7. Aufstellung von zwei Ruhebänken in der Rödgener Gemarkung;
Antrag der SPD-Fraktion vom 30.03.2007**

OBR/0896/2007

Antrag:

Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten, 2 zusätzliche Ruhebänke in der Gemarkung Rödgen aufzustellen. Jeweils eine Ruhebank sollte am Verbindungsweg zwischen Rosengasse und Bergwald und eine weitere Bank zwischen Woogweg und Wieseck aufgestellt werden. Die genauen Standorte werden anhand von Planunterlagen in der Sitzung näher definiert.

Begründung:

Die vorgeschlagenen Standorte befinden sich an gern und häufig genutzten Spazierwegen, die allerdings keine Ruhemöglichkeiten für unterwegs ausweisen und insbesondere für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger deshalb nur eingeschränkt genutzt werden können.

Beratungsergebnis: geändert einstimmig beschlossen

**10. Öffnungszeiten der Sparkasse;
Antrag der FW-Fraktion vom 03.04.2007**

OBR/0902/2007

Antrag:

Der Ortsbeirat möge beschließen, der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten, sich gemäß dem kommunalen Auftrag für die Sparkasse dafür einzusetzen, dass die Öffnungszeiten der Sparkassenfiliale in Rödgen wieder täglich für die Zeitzonen 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr bzw. Donnerstags bis 18.00 Uhr ausgeführt werden.

Diskussion:

Frau Victor erklärt, dass ein vermehrtes Kundenaufkommen durch die Schließung der Volksbank zu verzeichnen sei. Flächendeckendere Öffnungszeiten halte sie für sinnvoll.

Herr Becker wirft ein, dass bei dem EDEKA Geschäft die Kundenfrequenz an den Tagen, an denen die Sparkasse geschlossen habe, zurückgegangen sei. Hier sollte man auf jeden Fall die Infrastrukturmaßnahmen unterstützen.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen

11. Mitteilungen und Anfragen

➤ **Spende der Jagdgenossenschaft**

Herr Ortsvorsteher Geißler bedankt sich bei der Jagdgenossenschaft für die zweckgebundene finanzielle Spende von 1.000,- Euro an den Magistrat, für die Aufforstungsmaßnahmen, die aufgrund des Kahlschlages wg. des Borkenkäferbefalls notwendig geworden sind.

➤ **Veröffentlichung von Altersjubiläen**

Aus gegebenem Anlass weist Herr Ortsvorsteher Geißler darauf hin, dass bei der Veröffentlichung von Altersjubiläen die neue Regelung in Rödgen mehr propagiert wurde als dies in anderen Bereichen der Fall sei. Ausreichende Informationen hierzu wurden in verschiedenster Weise gegeben (wie z. B. ausgelegte Information in der Verwaltungsstelle, Anschreiben an jeden Haushalt...).

➤ **Steine (Findlinge) an der Halfpipe**

Nachdem Frau Victor fragt, aus welchem Grund die Steine an der Halfpipe gesetzt wurden, moniert Herr Becker, dass diese nicht professionell gesetzt wurden. Fahrzeuge, die drehen müssen, müssen nun die Wiesenfläche von Herrn Seipp nutzen.

Herr Theiß weist auf die bestehende Unfallgefahr für Kinder hin, da die Steine sehr dunkel und schlecht zu erkennen seien.

12. Bürgerfragestunde

➤ **Straßenausbesserungsarbeiten**

Die Frage eines Bürgers bzgl. Ausbesserungsarbeiten der Straßen zwischen Rödgen / Buseck und Rödgen / Trohe wird von Frau Victor beantwortet.

➤ **Informationen zu Radwegeplanungen**

Herr Becker (Landwirt) bezieht sich auf den vg. behandelten Antrag zur Radwegeplanung und wünscht, dass die Landwirte bei Umsetzung darüber vorab informiert werden.

Herr Ortsvorsteher Geißler erklärt, dass, wenn der Ortsbeirat miteinbezogen werde, Herr Becker eine Information bekomme.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Ortsvorsteher Geißler die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am Dienstag, 12. Juni 2007 um 19:30 Uhr statt.

Antragsschluss bei der Geschäftsstelle ist Dienstag, 05. Juni 2007, 9:00 Uhr.

gez.

Dieter Geißler
Ortsvorsteher

Kerstin Braungart
Schriftführerin